

Gerund (Gerundium)

Ein **Gerund** (= Gerundium) ist ein nominalisiertes Verb. Es entspricht einer sogenannten *ing*-Form.

Bildung des Gerund:

Infinitiv + *-ing*

Beispiele:

Cooking is fun.

(Verb: kochen; Gerund: das Kochen, hier: Subjekt)

Sam hates **fishing**.

(Verb: fischen; Gerund: das Fischen, hier: Objekt)

Besonderheiten bei der Bildung

- stummes *-e* fällt weg (*to dance - dancing*)
- Endkonsonant verdoppelt sich (*to clap - clapping*)
- *-ie* wird zu *-y* (*to lie - lying*)

Beispiele:

Tina likes **dancing**.

Swimming is my favourite sport.

Lying on the beach is relaxing.

Das Gerund als Subjekt

Ein Gerund kann, genau wie ein Nomen, die Rolle des Subjekts im Satz einnehmen. Man fragt danach mit "wer oder was?". Zudem kann ein Gerund häufig in Verbindung mit einem weiteren Nomen stehen (z.B. *riding horses* = das Pferdereiten).

Beispiele:

Writing a story is difficult.

(Wer oder was? – das Schreiben einer Geschichte)

Eating vegetables is healthy.

(Wer oder was? – das Essen von Gemüse)

Das Gerund als Objekt

Ein Gerund kann, genau wie ein Nomen, die Rolle des Objekts im Satz einnehmen. Man fragt danach mit "wen oder was?" oder "wem?".

Beispiele:

I love **exercising**.

(Wen oder was? – das Trainieren)

Give **playing soccer** another try.

(Wem? – dem Fußballspielen)

Das Gerund nach Verben mit Präposition

Ein Gerund kann auf bestimmte Verben folgen, die zusammen mit einer Präposition stehen.

Beispiele für Verben mit Präposition:

to look forward to
to dream of
to talk about
to think of
to agree with
to believe in
to worry about
to protect from
to keep on
to carry on
to give up
to take part in
to depend on
to thank for

Das Gerund nach Adjektiven / Nomen mit Präposition oder nach einer bestimmten Konstruktion

Ein Gerund kann auf bestimmte Adjektive und Nomen folgen, die zusammen mit einer Präposition stehen.

Zudem gibt es noch bestimmte Konstruktion nach denen immer ein Gerund folgt.

Beispiele für Nomen mit Präposition:

chance of
danger of
difficulty in
way of
idea of
reason for
trouble in
advantage of
choice between
experience in
possibility of
doubt about

Beispiele für Adjektive mit Präposition:

to be good at
to be afraid of
to be crazy about
to be famous for
to be tired of
to be sorry about
to be worried about
to be keen on
to be / get used to
to be angry about
to be proud of
to be interested in

Beispiele für verschiedene Konstruktionen:

It's no good (Es nützt nichts ...)
It's no use (Es nützt nichts ...)
It's worth (Es lohnt sich ...)
It's not worth (Es lohnt sich nicht ...)
How about...? (Wie wäre es, wenn...?)
What about...? (Wie wäre es, wenn...?)